

EVOTEC GIBT ERSTE PROJEKTE DER BRIDGE beLAB1407 IN ZUSAMMENARBEIT MIT BRISTOL MYERS SQUIBB BEKANNT

- ▶ *DIE ERSTEN ZWEI IDENTIFIZIERTEN PROJEKTE STAMMEN VON DEN UNIVERSITÄTEN BIRMINGHAM UND EDINBURGH*
- ▶ *beLAB1407 IST EINE TRANSLATIONALE BRIDGE VON EVOTEC UND BRISTOL MYERS SQUIBB*

Hamburg, 27. Oktober 2021:

Evotec SE (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, MDAX/TecDAX, ISIN: DE0005664809) gab heute die ersten beiden Projekte bekannt, die im Rahmen von beLAB1407 entwickelt werden, einer Kooperation zwischen Evotec und Bristol Myers Squibb zur beschleunigten transnationalen Forschung aus dem akademischen Life-Science-Ökosystem im Vereinigten Königreich. Nur sechs Monate nach Unterzeichnung der beLAB1407-Vereinbarung im Mai 2021 sind nun die ersten beiden Entwicklungsprojekte dieser akademischen BRIDGE ausgewählt worden.

Beide Projekte bieten innovative und vielversprechende neue Mechanismen zur Krebsbehandlung. Das erste Projekt geht auf die Erkenntnisse von Dr. Paul Badenhorst am Institute of Cancer and Genomic Sciences der Universität Birmingham zurück. Ziel ist die Entwicklung neuartiger niedermolekularer Inhibitoren, die an einem epigenetischen Reader-Signal ansetzen, das mit dem Überleben der Krebszellen verbunden ist.

Das zweite Projekt hat seinen Ursprung im Labor von Dr. Ashish Dhir im MRC Institute of Genetics and Cancer an der Universität Edinburgh. Sein Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung niedermolekularer Substanzen, die Interferon-Signalwege fördern, um eine entzündungsvermittelte Anti-Tumor-Antwort voranzutreiben.

Die Projekte werden nun im Rahmen von beLAB1407 unter Nutzung der integrierten Forschungs- und Entwicklungsplattform von Evotec validiert und weiterentwickelt. Ziel von beLAB1407 ist es, wissenschaftliche Projekte zu bestimmten Wertschöpfungspunkten zu entwickeln, um die gemeinsame Gründung neuer Spin-Off-Unternehmen zu ermöglichen.

Dr. Thomas Hanke, EVP und Head of Academic Partnerships bei Evotec, kommentierte: „Wir freuen uns sehr, die ersten mit beLAB1407 geförderten Projekte bekanntzugeben. Mit Evotecs integrierter Wirkstoffforschungs- und Entwicklungsinfrastruktur, der „Data-driven R&D Autobahn to Cures“, werden wir die vielversprechende translationale Arbeit von Dr. Badenhorst und Dr. Dhir auf dem Gebiet der neuartigen Krebsbehandlungen in Richtung Hit-Identifizierung und darüber hinaus voranbringen. Gleichzeitig freuen wir uns auf weitere aussichtsreiche Bewerbungen von Wissenschaftler*innen, die an Mitgliedsinstitutionen von beLAB1407 in Birmingham, Nottingham, Edinburgh und Dundee arbeiten, um das Projektportfolio weiter auszubauen.“

Dr. Paul Badenhorst, leitender Dozent am Institute of Cancer and Genomic Sciences der Universität Birmingham, sagte: „Die Förderung aus der akademischen beLAB1407-Kollaboration von Evotec und BMS ist ein bedeutender Schritt für unsere laufenden Forschungsprogramme zum Verständnis der Rolle epigenetischer Reader bei Krebs und zur Entwicklung neuer Strategien für therapeutische Interventionen bei einer Vielzahl von Krebsarten.“

Dr. Ashish Dhir, Chancellor’s Fellow am MRC Institute of Genetics and Cancer der Universität Edinburgh, sagte: „Ich fühle mich sehr geehrt, diese Förderung von beLAB1407 zu erhalten, die unsere Grundlagenforschung auf dem Weg zur Arzneimittelentwicklung vorantreiben wird – ein wichtiger Schritt auf dem Weg in die Klinik. Als Nachwuchswissenschaftler ist es eine fantastische Bestätigung für die Forschungsvision und die spannende Wissenschaft in meinem Labor.“

beLAB1407 ist eine Initiative von Evotec in Zusammenarbeit mit Bristol Myers Squibb. Das Gesamtvolumen beträgt bis zu 20 Mio. US\$ und ermöglicht die Finanzierung weiterer akademischer Projekte. Mehr Informationen über beLAB1407 finden Sie unter www.belab1407.org.

Über Evotecs BRIDGE-Modell: Partnerschaften, die Innovation beschleunigen

Evotec hat ein neues Paradigma für die Translation der akademischen Frühphasenforschung in pharmazeutische Forschung und Entwicklung geschaffen, das sich „BRIDGE“ (Biomedical Research, Innovation & Development Generation Efficiency) nennt. BRIDGEs sind ein integrierter Rahmen aus einem Fonds und einem Vergabesystem, um bahnbrechende akademische Wissenschaften zu erschließen, neue Spin-Off-Unternehmen zu gründen und Kooperationen mit Pharma und Biotech aufzubauen. Durch diese Bemühungen hat Evotec eine neue Formel für

die schnelle Entdeckung von Medikamenten im Frühstadium definiert. Seit der Einführung des Modells im Jahr 2016 hat Evotec mehrere verschiedene BRIDGEs aufgebaut, z. B. LAB282, LAB150, LAB031, LAB10x, Autobahn Labs, Argobio und Danube-Labs. Unter www.evotec.com/en/innovate/bridges erhalten Sie weitere Informationen zu den BRIDGEs von Evotec.

ÜBER EVOTEC SE

Evotec ist ein Wissenschaftskonzern mit einem einzigartigen Geschäftsmodell, um hochwirksame Medikamente zu erforschen, zu entwickeln und für Patienten verfügbar zu machen. Die multimodale Plattform des Unternehmens umfasst eine einzigartige Kombination innovativer Technologien, Daten und wissenschaftlicher Ansätze für die Erforschung, Entwicklung und Produktion von first-in-class und best-in-class pharmazeutischen Produkten. Evotec setzt diese „Data-driven R&D Autobahn to Cures“ sowohl für proprietäre Projekte als auch in einem Netzwerk von Partnern ein, das alle Top-20 Pharma- und mehr als 800 Biotechnologieunternehmen, akademische Institutionen und andere Akteure des Gesundheitswesens umfasst. Evotec ist strategisch in einem breiten Spektrum aktuell unterversorgter medizinischer Indikationen aktiv, darunter z. B. Neurologie, Onkologie sowie Stoffwechsel- und Infektionskrankheiten. Evotecs Ziel ist es, in diesen Bereichen die weltweit führende „co-owned Pipeline“ innovativer Therapieansätze aufzubauen und verfügt bereits jetzt über ein Portfolio von mehr als 200 proprietären und co-owned F+E-Projekten von der frühen Forschung bis in die klinische Entwicklung. Weltweit arbeiten mehr als 3.900 hochqualifizierte Menschen für Evotec. Die 14 Standorte des Unternehmens bieten hochsynergistische Technologien und Dienstleistungen und agieren als komplementäre Exzellenzcluster. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@Evotec](https://twitter.com/Evotec) und [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/evotec).

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Angaben über zukünftige Ereignisse, wie das beantragte Angebot und die Notierung von Evotecs Wertpapieren. Wörter wie „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „potenziell“, „sollen“, „abzielen“, „würde“, sowie Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um zukunftsbezogene Aussagen zu identifizieren. Solche Aussagen schließen Kommentare über die Durchführung des Angebots ein. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf den Informationen, die Evotec zum Zeitpunkt der Aussage zugänglich waren, sowie auf Erwartungen und Annahmen, die Evotec zu diesem Zeitpunkt für angemessen erachtet hat. Die Richtigkeit dieser Erwartungen kann nicht mit Sicherheit angenommen werden. Diese Aussagen schließen bekannte und unbekannte Risiken ein und beruhen auf einer Anzahl von Annahmen und Schätzungen, die inhärent erheblichen Unsicherheiten und Abhängigkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Evotec liegen. Evotec übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen im Hinblick auf Veränderungen der Erwartungen von Evotec oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.